

## LVB-Informationen

### Bitte melden Sie uns Änderungen an Ihren Mitgliederdaten frühzeitig!

Die LVB-Geschäftsstelle verschickt im Herbst jeweils eine vierstellige Anzahl an Mitgliederrechnungen. Leider ist unsere Erfahrung die, dass zu viele Mitglieder uns erst dann, wenn sie ihre Rechnung erhalten haben, mitteilen, dass sie pensioniert wurden, ihr Pensum reduziert oder aufgestockt haben, einen unbezahlten Urlaub genommen haben oder aus dem LVB austreten möchten. Die nachträglichen Änderungen, die wir deswegen in der Buchhaltung und in der Adressverwaltung vornehmen müssen, verursachen viel vermeidbare Arbeit.

Immer wieder erhalten wir von der Post auch Rechnungen zurückgeschickt, weil Mitglieder umgezogen sind und uns ihre neue Adresse innerhalb der Nachsendefrist der Post nicht mitgeteilt haben. Das zwingt uns dann jeweils, in detektivischer Kleinarbeit der neuen Adresse nachzuspüren, was ebenfalls unnötigen Aufwand generiert.

Darum teilen Sie uns bitte jetzt schon mit, falls sich auf das neue Schuljahr hin Ihre Daten verändern sollten. Eine E-Mail an [info@lvb.ch](mailto:info@lvb.ch) reicht dafür aus. Alternativ können Sie auch das Mutationsformular via [www.lvb.ch](http://www.lvb.ch) > Mitgliedschaft > Mutationen ausfüllen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre LVB-Geschäftsleitung



© stock.adobe.com

### LVB aktuell nicht in der Vorsorgekommission vertreten



© vegefox.com – stock.adobe.com

Durch den unerwarteten Hinschied von Michael Weiss musste auch sein Sitz in der Vorsorgekommission des Vorsorgewerks des Kantons neu besetzt werden. Aufgrund des 2019 neu geschaffenen Wahlreglements konnte der LVB seine Forderung nach einer Ersatzwahl nicht durchsetzen, da besagtes Reglement im Falle eines Ausscheidens keine Ersatzwahl, sondern ein Nachrückens vorsieht.

Für den LVB stellt dies eine unbefriedigende Situation dar, zumal Michael Weiss 2019 mit dem besten Resultat aller Kandidierenden in die Vorsorgekommission gewählt worden war. Dass der LVB als mit Abstand grösster Personalverband des Kantons

aktuell nicht in der Vorsorgekommission, welche als wichtigste Aufgabe das Festlegen des Zinssatzes für die Verzinsung unserer Pensionskassenguthaben übernimmt, vertreten ist, erachten wir als stossend. Klar ist, dass wir jede sich bietende Gelegenheit nutzen werden, um raschestmöglich mit einer Vertretung in die Vorsorgekommission zurückzukehren.

Bei der ersten nachrückenden Person handelt es sich um eine Lehrperson, die 2019 ohne Unterstützung eines Verbandes kandidiert hatte. Sie wollte und will auch weiterhin nicht LVB-Mitglied werden und hat ihr Amt am 23. März 2020 angetreten.

## Stellungnahme des LVB zum Entwurf der kantonalen Rahmenstundentafel Fachmittelschule (FMS)

Der LVB stützt sich in seiner Antwort auf die konsolidierte Stellungnahme des Vorstands seiner Verbandssektion GBL (Gymnasiallehrerinnen und -lehrer Baselland). Es bestehen an der neuen Stundentafel FMS keine grundsätzlichen Kritikpunkte. Allerdings sind für den Lernbereich Pädagogik doch zwei relevante Anmerkungen zu treffen:

### 1. Fachspezifische Pflichtstunden

Bis anhin ist es eine beklagenswerte Tatsache, dass es keine Pflichtstunden zum eigentlichen Kerngebiet des Lernbereiches «Pädagogik» gibt. Die Verteilung der Unterrichtsstunden auf die verschiedenen Fächer, wie auch die Auswahl der Fächer selbst, hat keine Charakteristik, die im eigentlichen Sinne die Bezeichnung des berufsfeldspezifischen Lernbereiches «Pädagogik» rechtfertigen würde.

In der neuen Stundentafel soll dieser Mangel ausgeglichen werden durch eine stärkere Gewichtung von Themen der Kognition und Metakognition in nicht näher spezifizierten Zeitgefässen. Das kann demnach allerdings nur durch Lehrerinnen und Lehrer der unterschiedlichsten Fachgebiete erreicht werden. («soll ... [in] überfachlichen Kompetenzen abgebildet werden.»; «Fokus liegt dabei unter anderen auf Themen wie Lerntechnik, Reflexionsfähigkeit usw. (vgl. Schulspezifisches)», aus Erläuterung zur Stundentafel Fachmittelschule vom 30.1.2020)

Das Angebot, im dritten Ausbildungsjahr Pädagogik im Wahlbereich «Berufsfeld Plus» zu belegen, ist zum einen für alle Fächer möglich und mischt daher Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlicher Zielsetzung und verschiedenem Ausbildungsanspruch. Und zum anderen steht dies für die Schülerinnen und Schüler des Berufsfeldes «Pädagogik» in Konkurrenz zur Wahl von Französisch. Da an der Fachhochschule zur Ausbildung der Lehrpersonen der Primarschule das Niveau DELF B2 in Französisch vorausgesetzt wird, kann daher ausgerechnet die in Frage stehende Gruppe von Schülerinnen und Schülern keine zu ihrem Lerngebiet passende Wahl treffen, sondern ist gezwungen, auf Pädagogik im «Berufsfeld Plus» zu Gunsten von Französisch zu verzichten.

Diesem Umstand ist nur zu begegnen, wenn, so wie in anderen Kantonen auch, eine Zuweisung fachspezifischer Pflichtstunden im Lernbereich «Pädagogik» für die neue Stundentafel vorgenommen wird. Wir unterstützen daher ausdrücklich das Anliegen der Fachschaften Psychologie und Pädagogik Baselland (Bader, Regula et al., März 2020, Anliegen der Fachschaft Psychologie und Baselland hinsichtlich der Stellungnahme ausgewählter...), mindestens 2 Lektionen PP-Unterricht in der Stundentafel zu verankern.

### 2. Instrumentalunterricht im Lernbereich «Pädagogik»

Erfreulicherweise wird es weitgehend geschätzt, wenn Lehrpersonen der Primarschule in der Lage sind, selbständig das Singen und Musizieren in ihren Klassen zu unterstützen. Dies wurde in den vergangenen Jahren von Entscheidungsträgerinnen und -trägern in der Politik mehrfach geäussert. Zugleich wird in der Öffentlichkeit beklagt, dass unter den Primarlehrerinnen und -lehrern ein zu geringer und stark abnehmender Anteil mit einem Instrument oder mit Musik im Allgemeinen umgehen könne.

Die neue Stundentafel kommt teilweise der Forderung der Fachvorstände Instrumentalunterricht in Baselland (Rückmeldung der Fachvorstände Instrumentalunterricht der vier Standorte FMS Baselland zum Entwurf der Stundentafel 2021 vom 7. November 2019) nach, indem durchgehend in allen drei Jahren der FMS der Instrumentalunterricht als Freifach angeboten wird. In der Erläuterung zur Stundentafel vom 30.1.2020 bleibt aber offen, ob dies kostenfrei geschehen wird. Die starke Abnahme der Teilnehmerzahlen des Instrumentalunterrichts in den letzten Jahren nach Einführung der Gebühren zeigt deutlich, dass der Wunsch nach einer besseren musikalischen Ausbildung der künftigen Primarschullehrpersonen nicht erfüllt werden kann, solange weiterhin für die Schülerinnen und Schüler Kosten im bisherigen Ausmass erwachsen.

Angesichts der Wichtigkeit von Musik in der Primarschule unterstützen wir das Anliegen der Baselbieter Instrumentallehrpersonen, wieder einen kostenlosen Instrumentalunterricht einzuführen. Demnach würde der Instrumentalunterricht um Komponenten zum Musizieren mit Kindern erweitert, sowie wenigstens im zweiten und dritten Jahr mindestens für FMS-Schülerinnen und -Schüler des Berufsfeldes «Pädagogik» kostenlos angeboten werden, sofern im ersten Jahr der Instrumentalunterricht bereits besucht wurde.



### **Isabella Oser in die Bewertungskommission gewählt**

Als Ersatz für den verstorbenen Michael Weiss wurde LVB-Geschäftsleitungsmitglied Isabella Oser am 24. März 2020 durch den Regierungsrat als Mitglied der Arbeitnehmendenvertretung in die paritätisch zusammengesetzte Bewertungskommission gewählt. Die Wahl betrifft den Rest der Amtsperiode vom 1. April 2018 bis am 31. März 2022.

Wir gratulieren Isabella Oser herzlich zur Wahl und wünschen ihr nur das Beste für die Arbeit in dieser wichtigen Kommission, welche entscheidend ist für die Zuweisung aller Angestelltenkategorien in die jeweilige Lohnklasse.



### **Tobias Schindelholz in den Verwaltungsrat der BLPK gewählt**

Als Ersatz für den verstorbenen Michael Weiss wurde Tobias Schindelholz, Lehrer für Wirtschaft und Recht am Gymnasium Liestal, als LVB-Vertreter am 27. Mai 2020 von der Delegiertenversammlung in den Verwaltungsrat der Basellandschaftlichen Pensionskasse BLPK gewählt.

Die Kandidatur von Tobias Schindelholz wurde in enger Zusammenarbeit mit LVB-Präsident Roger von Wartburg aufgegleist. Die Arbeitsgemeinschaft Baselpolizei Personalverbände (ABP) unterstützte den vom LVB portierten Kandidaten. Dem LVB ist es somit gelungen, sein strategisch wichtiges Ziel der Doppelvertretung auf Arbeitnehmerseite im Verwaltungsrat der BLPK zu erhalten, da auch Geschäftsleitungsmitglied Isabella Oser ihren Sitz behält.

Wir gratulieren dem 37-jährigen Tobias Schindelholz herzlich zur Wahl und wünschen ihm viel Freude an seiner anforderungsreichen neuen Aufgabe. Die LVB-Geschäftsleitung ist davon überzeugt, einen bestens geeigneten Kandidaten erfolgreich nominiert zu haben.



### **Philipp Loretz in den Bildungsrat gewählt**

Als Ersatz für den verstorbenen Michael Weiss wurde LVB-Geschäftsleitungsmitglied Philipp Loretz am 28. Mai 2020 durch den Landrat als neuer LVB-Vertreter in den Bildungsrat gewählt.

Die LVB-Geschäftsleitung ist davon überzeugt, in der Person von Philipp Loretz einen hervorragenden Bildungsrat portiert zu haben. Er ist innerhalb des kantonalen Bildungswesens und in der Politik breit vernetzt, als erfahrener Lehrer ein anerkannter und geschätzter Fachmann und legt stets Wert auf fundierte Argumentationen.

Wir gratulieren Philipp Loretz herzlich zur Wahl und wünschen ihm viel Erfolg als Neumitglied dieses Gremiums.



## Zusätzliche LVB-Delegierte gesucht!

Die Delegiertenversammlung stellt das höchste Organ des LVB dar. Sie tritt zweimal pro Jahr zusammen (März und September; jeweils ein Mittwochabend ab 19:30 Uhr in Muttenz).

Neben der Aufsicht über die Tätigkeit des LVB-Kantonalvorstandes (KV) obliegen der DV die folgenden Aufgaben:

- a. Statutenänderungen
- b. Entgegennahme des Jahresberichts
- c. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichts
- d. Genehmigung des Budgets
- e. Festsetzung der Jahresbeiträge und allfälliger zweckgebundener Beiträge
- f. Wahl der KV-Mitglieder und aus diesem Kreis des Präsidenten bzw. der Präsidentin des LVB
- g. Wahl der LVB-Delegierten des LCH
- h. Beschlussfassung über angefochtene Einzelausschlussentscheide des KV
- i. Beschlussfassung über Aufnahme oder Ausschluss von Verbandssektionen
- j. Beschlussfassung über gewerkschaftliche Massnahmen

Die Regional- und Vereinssektionen des LVB stellen je nach Mitgliederstärke 5 oder mehr Delegierte für die Delegiertenversammlung. Aufgrund von Pensionierungen, anderweitiger Mutationen sowie Zuwachs an Mitgliederzahlen suchen wir aktuell zusätzliche Delegierte, die motiviert sind, diese wichtige Aufgabe zu versehen.

Zum Pflichtenheft der Delegierten gehört vorrangig der Besuch der beiden jährlichen Delegiertenversammlungen. Wer verhindert ist, meldet sich vorgängig ab und ist gebeten, nach einer Stellvertretung zu suchen. Die Delegierten sind zudem angehalten, ihre Kollegien über die Tätigkeit des LVB zu informieren. Zu diesem Zweck stellen wir ihnen jeweils ein zweites Exemplar des «lvb.inform» zwecks Auflage im jeweiligen Lehrerzimmer zu.

Die folgende Tabelle zeigt auf, in welchen Sektionen gemäss aktuellstem Wissensstand wie viele Vakanzen zu verzeichnen sind:

- Regionalsektion Allschwil 1
- Regionalsektion Binningen 1
- Regionalsektion Gelterkinden 1
- Regionalsektion Liestal 2
- Regionalsektion Pratteln 3
- Regionalsektion Sissach 2
- Regionalsektion Waldenburg 2
- Verbandssektion BBL 1
- Verbandssektion BLVSS 1
- Verbandssektion GBL 4
- Verbandssektion VSF 1

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei der LVB-Geschäftsleitung: [info@lvb.ch](mailto:info@lvb.ch). Gerne stehen wir auch für unverbindliche Auskünfte zur Verfügung.

## Ausschreibung Sek I-Sitz im LVB-Kantonalvorstand

Ein Sek I-Sitz im LVB-Kantonalvorstand (KV) ist neu zu besetzen. Wir sind auf der Suche nach einer Kollegin oder einem Kollegen der Sekundarstufe I, die respektive der sich für bildungs- und schulpolitische Vorgänge und Entwicklungen interessiert und gerne diskutiert.

Der KV hat für den LVB die Rolle, die in anderen Organisationen der Verwaltungs- oder Stiftungsrat einnimmt. Er setzt sich aus Vertretungen der Regionalsektionen (Volksschule) sowie aller LVB-Verbandssektionen (Berufsbildung, Gymnasien, KV-Schulen, Musikschulen, Spezielle Förderung, Sport) zusammen.

Gemäss Statuten obliegen dem KV die Beratung und Beschlussfassung der LVB-Geschäfte, insbesondere ...

- a. Informationsbeschaffung und -analyse
- b. Vorbereitung der DV-Geschäfte sowie Vollzug der Beschlüsse von DV und MV
- c. Bestellung und Beaufsichtigung von Arbeitsgruppen
- d. Beschlussfassung über Rechtsschutzmassnahmen zur Wahrung der Interessen von Mitgliedern
- e. Beschlussfassung über LCH-Geschäfte, soweit diese nicht in die Kompetenz eines anderen Organs des LVB fallen
- f. Genehmigung der Wahlvorschläge für die Delegiertenversammlung der Basellandschaftlichen Pensionskasse
- g. Genehmigung von Verträgen
- h. Genehmigung von Anklageerhebungen und Prozessführungen gegen Mitglieder oder Dritte durch den LVB
- i. Beschlussfassung über Vereinsreglemente

Der KV tagt 10 Mal pro Schuljahr, jeweils donnerstags um 17 Uhr in Münchenstein. Hinzu kommen zwei gesellige Anlässe (ein kulturell-kulinarischer Ausflug im November und die Jubilarenfeier im Bad Bubendorf im Juni) sowie die beiden Delegiertenversammlungen in Muttenz im Frühling respektive Herbst. Ein Sitzungsgeld wird entrichtet.

Die Mitarbeit im KV bietet einen vertieften und überaus spannenden Einblick in das kantonale Bildungswesen, weit über die eigene Schulstufe hinaus. Hier erhalten Sie fundierte Kenntnisse über die Mechanismen der kantonalen Bildungs- und Personalpolitik und können persönlich darüber mitentscheiden, wie der LVB sich gegenüber Politik und Behörden positioniert und einbringt. Ausserdem stellt der KV ein breit abgestütztes Gremium dar, in dem kollegial und vertraulich alle Anliegen und Themen der verschiedenen Lehrpersonengruppen offen diskutiert werden können. Ferner ist der KV auch ein idealer Einstieg für den Fall, dass Sie sich dereinst eine Teilzeitanstellung in der LVB-Geschäftsleitung vorstellen könnten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den LVB-Präsidenten: [roger.vonwartburg@lvb.ch](mailto:roger.vonwartburg@lvb.ch).  
Er steht Ihnen auch bei Fragen zur Verfügung.